



Die Leistungs- und Begabungsklasse am Ernst-Haeckel-Gymnasium

Wir gestalten Zukunft.

Was ist Begabung?

„Begabung ist eine natürliche, angeborene Befähigung zu Leistungen in einem bestimmten Gebiet bzw. in bestimmten Gebieten.“ → Talent

- Jede Schülerin und jeder Schüler ist begabt
- Begabung ist in sehr unterschiedlicher Weise vorhanden
- Ohne Förderung wird eine Begabung nicht sichtbar



Wie ist Begabung verteilt?

Begabung

Begabungsförderung = Individualisierung

Begabungsausprägung
durchschnittlich

Besondere Begabung

Begabtenförderung = besondere Begabung(en)
fördern

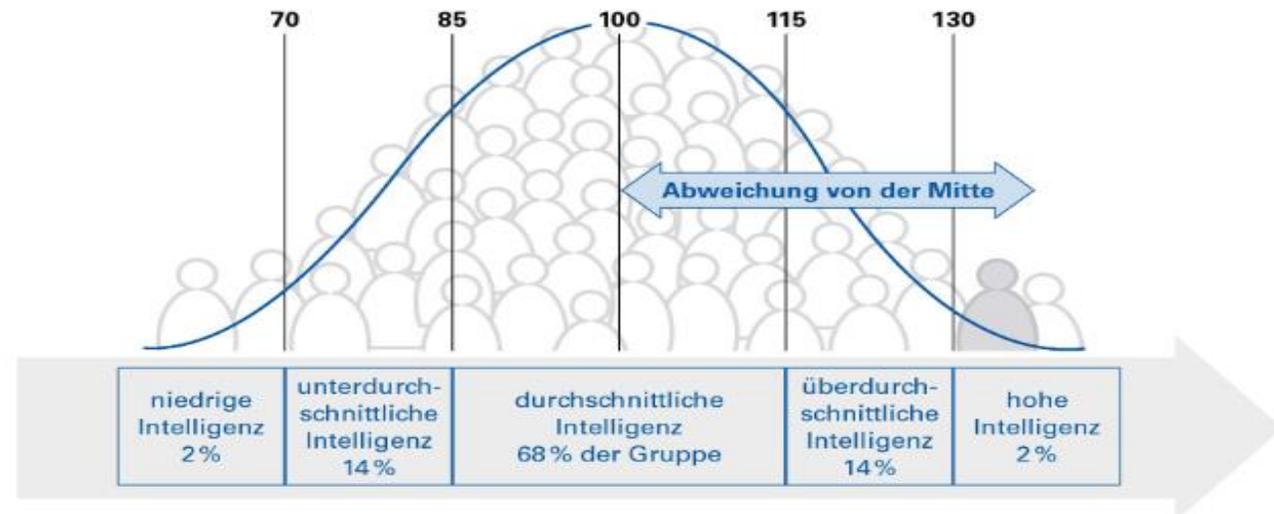
überdurchschnittlich

Hochbegabung

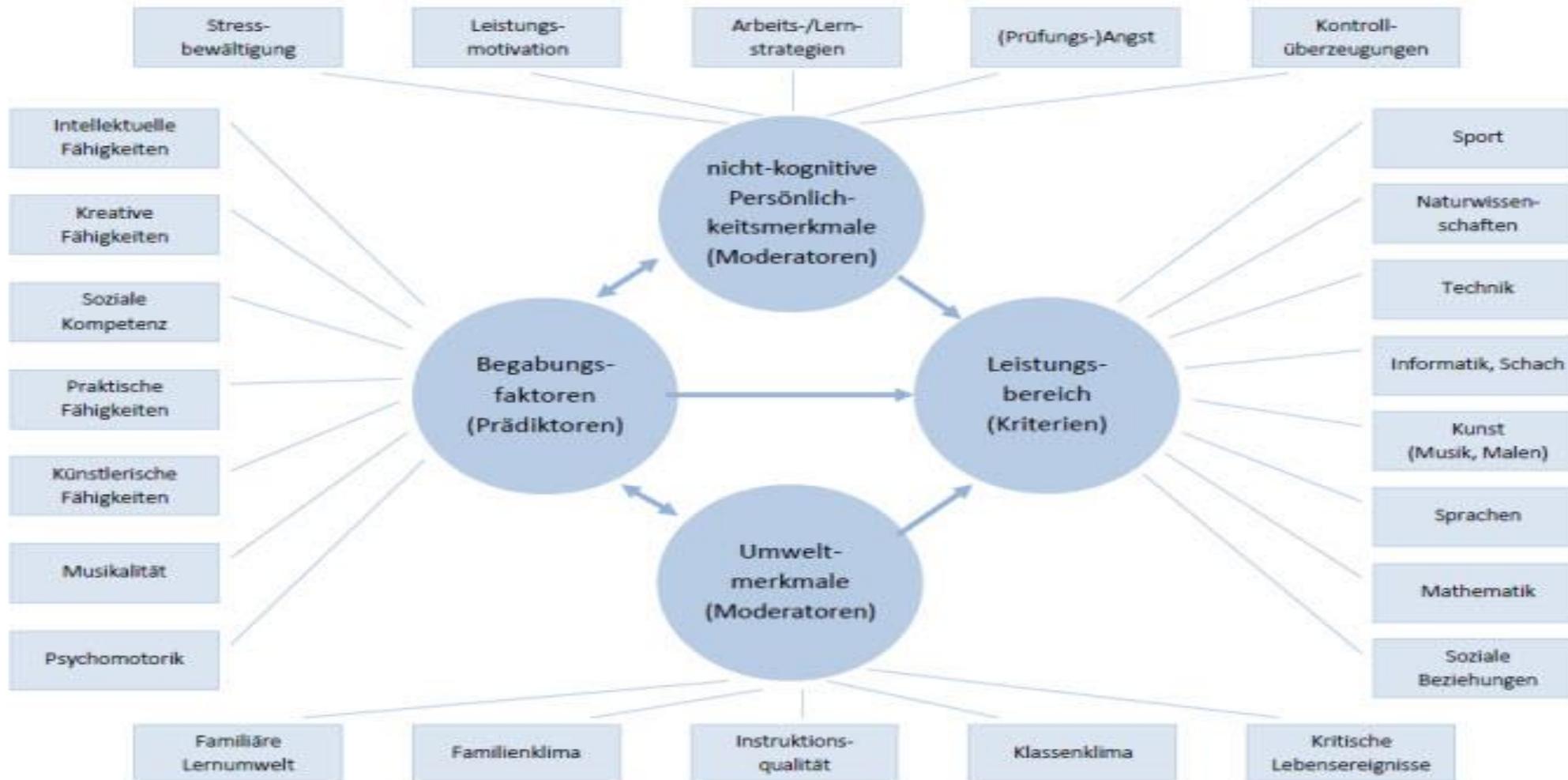
Hochbegabtenförderung = Hochbegabte fördern

weit überdurchschnittlich

Grafik Normalverteilung des Intelligenzquotienten



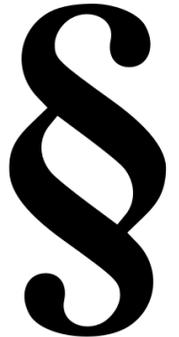
Welche Bereiche umfasst Begabung?



Welche Grundsätze der Begabtenförderung gibt es im Land Brandenburg?



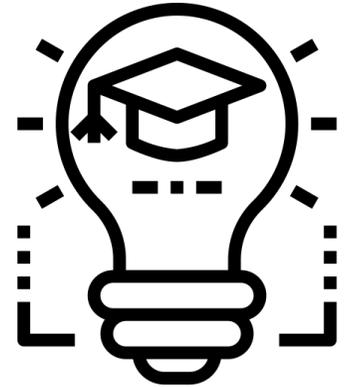
- Jedes Kind verfügt über ein bestimmtes Entwicklungs- und Leistungspotenzial (Begabung) auf unterschiedlichem Niveau und hat ein **Recht auf individuelle Förderung**
- Begabtenförderung fördert **besondere Entwicklungs- und Leistungspotenziale** und ist ein wichtiger Teil der individuellen Förderung
- Begabtenförderung ist Aufgabe jeder Schulform, auf **jeder Stufe und in jedem Fach**
- Begabtenförderung soll in differenzierter Weise den individuellen Begabungen gerecht werden, sowohl durch **äußere Differenzierung** nach Schularten und Bildungsgängen als auch durch **innere Differenzierung** innerhalb heterogener Lerngruppen.



Grundsätze der Begabtenförderung am EHG I



1. **Alle Schülerinnen und Schüler sind begabt** und die Begabungen sind in sehr unterschiedlicher Weise vorhanden und ausgeprägt.
2. Eine **Begabung ist eine Veranlagung** und muss durch entsprechende Angebote gefördert werden.
3. **Freiräume für die Entwicklung** unterschiedlicher Begabung müssen gegeben sein.
4. Anleitung zum **selbstständigen und unabhängigen Lerner** muss gefördert werden, um den Lernern zu ermöglichen ihren Begabungen nachgehen zu können.



Grundsätze der Begabtenförderung am EHG II



5. Über die **Akzeleration des Unterrichtsgeschehens** werden Freiräume für das projektorientierte Arbeiten geschaffen (z.B. die Wissenschaftswochen).

6. Im Unterricht werden **Methoden und das generelle Handwerkszeug** vermittelt und trainiert, um den Lernern das selbstständige und eigenverantwortliche Lernen, Entdecken und Forschen zu ermöglichen.

7. **Kontinuierliche Rückmeldungen** an die Schülerinnen und Schüler sowie Selbsteinschätzungen durch die Lerner sind notwendiger Bestandteil auf dem Weg zum selbstständigen Lerner, der dann gezielt an Schwerpunkten arbeiten kann.

8. **Stärkung der Sozialkompetenz**, um auch in einem Team gut arbeiten zu können.



Wie wird Begabtenförderung umgesetzt?



Quantitativ

Über Schwerpunktstunden in JGST 5 und 6 für **Englisch**, **Mathematik** und **Naturwissenschaften** und extracurriculare Angebote

- offensichtlich, aber schulorganisatorisch sehr begrenzt möglich
- teilweise außerschulisch umgesetzt bzw. in angegliederten Angeboten (z.B. Teilnahme an Wettbewerben und Arbeitsgemeinschaften)

Qualitativ

Über inhaltliche Gestaltung des Unterrichts (z.B. Binnendifferenzierung, Projektarbeit, Akzeleration)

- weniger „deutlich ersichtlich“ aber großes Potential bei längerer Umsetzung von JGST 5 bis 10
- Grundlegend um den SuS in einer LuBK gerecht zu werden



Umsetzung der Begabtenförderung I

Fächerverbindendes Methodenkompendium

- Zusammenstellung der wichtigsten Arbeitsmethoden in den JGST 5 und 6
- Allgemeine Darstellung einer Arbeitsmethode und beispielhafte Anwendung
- Arbeit mit dem Kompendium in allen Fächern (Einführung in einem Fach und Anwendung in weiteren Fächern)
- Stärkung des selbstständigen Lernalters



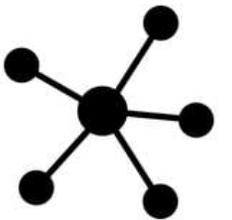
Umsetzung der Begabtenförderung II

Fächerverbindende Projektarbeit in den **Naturwissenschaften** und **Gesellschaftswissenschaften**

- Stärkung des selbstständigen Lernalters über das eigene Arbeiten (mit geeigneten Hilfestellungen) an der Fragestellung
- Erarbeitung eines sachfachlichen Aspektes über selbstgewählte Fragestellung zum vorgegebenen Oberthema
- Öffnung des Fächerrahmens, um stärker interessenorientierte und holistische Betrachtung einer Fragestellung zu ermöglichen
- Stärkung der sozialen Kompetenz über Partnerarbeit und Feedbackrunden

Wissenschaftswoche

- Grundlegend gleiche Zielsetzung wie bei der fächerverbindenden Projektarbeit
- Erarbeitung und Vorstellung eines sachfachlichen Aspektes über eine **selbstgewählte Fragestellung ohne vorgegebenes Oberthema**



Umsetzung der Begabtenförderung III

Binnendifferenzierung

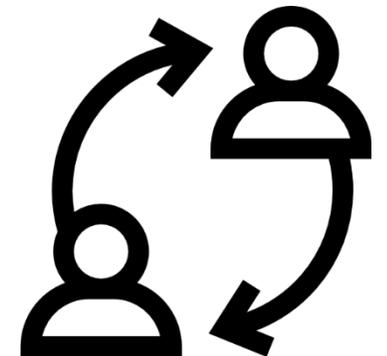
- Innere Differenzierung im Unterricht (z.B. unterschiedlich komplexe Aufgaben/Materialien)
- Individualisierter Unterricht über Formen des selbstständigen Lernens (z.B. eigenverantwortliche Erarbeitungsphasen oder frei Aufgabenformate)
- Projektarbeit (SuS arbeiten an einem selbstgewählten Thema mit selbstgewählter Zielstellung)

Akzeleration

- Zügiges Vorgehen im Unterricht → Freiräume für individuelles Lernen
- Eigenständiges Lernen in den Begabungsbereichen

Enrichment

- Teilnahme an Wettbewerben
- Schüleraustausche (z.B. Frankreich, Polen, Neuseeland)
- Kooperation mit externen Partnern (z.B. Universität Potsdam)

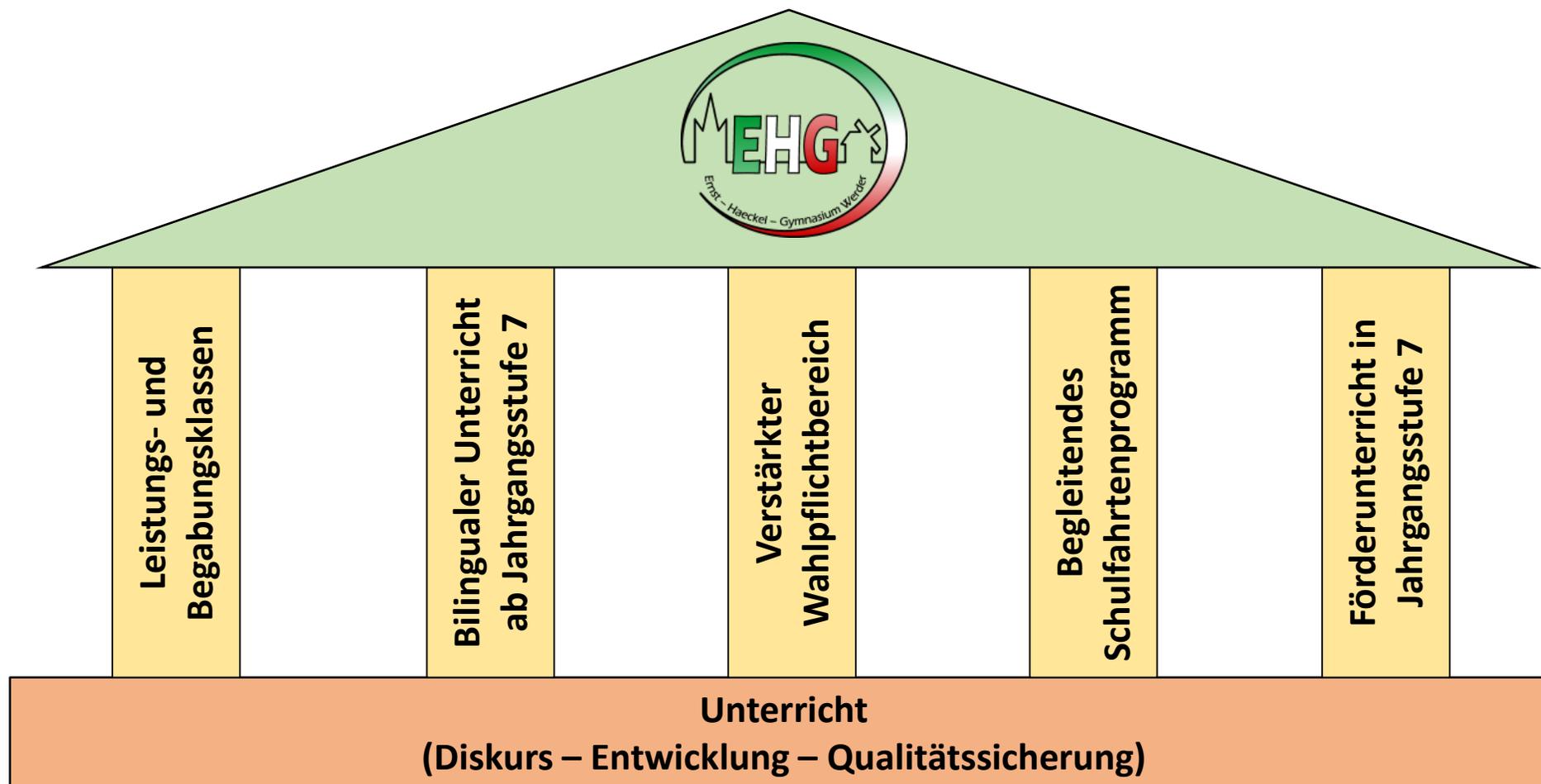


Welche Stundentafel hat die LuBK?

Fach	Stunden	Fach	Stunden
Deutsch	5	Gesellschafts- wissenschaften (Geografie, Geschichte, Politische Bildung)	3
Englisch	4+1		
Mathematik	4+1		
Naturwissen- schaften (Physik, Biologie, Chemie)	3+1	LER	1
		Kunst	2
		Musik	2
WAT	1	Sport	3
Summe 31			



Was ist das Besondere am EHG?



Wie ist der Unterricht am EHG organisiert?



- Unterrichtet wird in Klassenverbänden erteilt
- Unterricht wird im Modus eines flexiblen Blockunterrichts mit einer A und einer B Woche erteilt
- Einstundenfächer können im flexiblen Blockunterricht auch als Einzelstunden erteilt werden
- Beginn ist um 8 Uhr und Ende spätestens um 15 Uhr
- Ab Jahrgangsstufe 9 wird Wahlpflichtunterricht erteilt
- Schwimmunterricht wird vierteljährlich in Jahrgangsstufe 7 erteilt



Was ist Schwerpunktunterricht?

- Schärft und stärkt ausgewählte Fachbereiche
- Berücksichtigt Neigungen und Fähigkeiten der SuS
- Vertieft und erweitert den Pflichtunterricht



Jahrgangsstufe 9 | Jahrgangsstufe 10

3 Stunden pro Woche

2 Stunden pro Woche



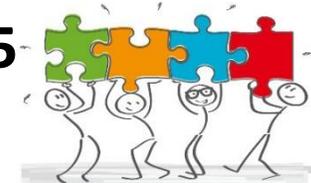
z.B: Informatik, Theater, Medien und Kommunikation (PB), Italienisch, Pädagogik, Psychologie, Malerei (Kunst), Biologie/Chemie, bilinguale Angebote

Schulleben – Schulfahrten



Kennlernfahrt mit professionellem Teamtraining in Jahrgangsstufe 5

→ Wir finden uns als Klasse und werden zu einem Team...



Fremdsprachenfahrt in Jahrgangsstufe 8

→ Sprachbad mal anders...



Abschlussfahrt in Jahrgangsstufe 10

→ Wir als Klassen suchen uns unseren Bildungsschwerpunkt...



Studienfahrt in Jahrgangsstufe 11

→ Unterricht mal anders...



Schulleben – mehr als nur „Unterricht“



Kooperation mit außerschulischen Partnern,
z.B. dem Hans-Otto-Theater, dem TC Werder Havelblick e.V.,
dem Werderaner Volleyball 1990 e.V.

Schülerbetriebspraktikum in Jahrgangstufe 9 (2 Wochen)

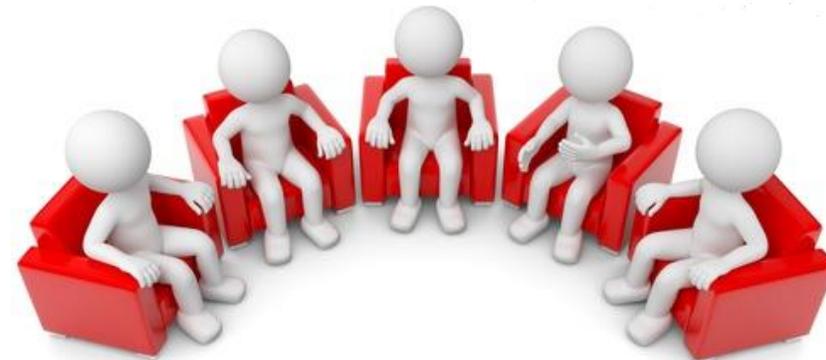
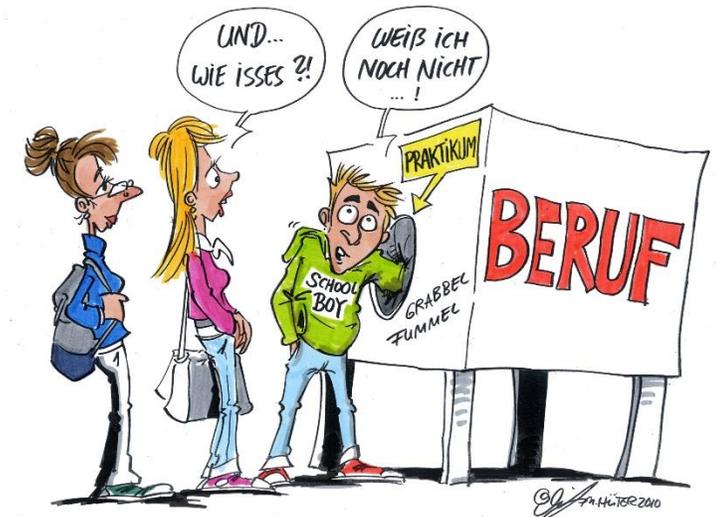
„Werderaner Gespräche am EHG“

Aulakonzerte und Aufführungen

Sommer(Sport)fest

Politikgeflüster

...



Schulleben - Schülerbegegnungen

Dänemark (Hjørring)

1 Woche (JGS 10/11- ca. 12 Schüler) - 2020 25-jähriges Jubiläum



Frankreich (Lesneven)

10 Tage (JGS 8)



Neuseeland (Auckland)

3 Wochen (Jahrgangsstufe 10/11 ca. 20- 25 Schüler)



Warschau/Siedlce

1 Woche (Besuch und Gegenbesuch in Jahrgangsstufen 10 und 11)



Bilingualer Unterricht (aufsteigend ab SJ 2021/2022)

Das grundlegende Prinzip für den bilingualen Unterricht ist die aufgeklärte Einsprachigkeit nach Wolfgang Butzkamm¹ mit dem Credo „*So viel Englisch wie möglich, so viel Deutsch wie nötig*“.

Klassenstufe	Biologie	Geschichte	Wahlpflicht 9	Wahlpflicht 10
Sek II 12	3/5 h* Grundkurs oder Leistungskurs	3/5 h* Grundkurs oder Leistungskurs	Berechtigung zur Belegung eines bilingualen Angebots in Sek II	
Sek II 11	3/5 h* Grundkurs oder Leistungskurs	3/5 h* Grundkurs oder Leistungskurs		
Sek I 10	3 h	3 h	3 h* Je nach Angebot	2 h* Je nach Angebot
Sek I 9	3 h	2 h	3 h* Je nach Angebot	
Sek I 8	2 h	2 h		
Sek I 7	3 h	2 h		
	für SuS der bilingualen Klasse ab Klassenstufe 7		für alle SuS offen	für alle SuS offen

* Diese Kurse werden je nach Anwahl eingerichtet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des EHG

Bilingualer Unterricht für die LuBK

- Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichts sowie der geplanten Wissenschaftswoche sind bilinguale Projekte ab JGST 5 möglich
 - Im Wahlpflichtbereich sind i.d.R. ab JGST 9 und JGST 10 bilinguale Angebote geplant
 - In der Sek II können bilinguale Angebote gewählt werden, wenn bereits in der Sek I bilingualer Unterricht belegt wurde oder wenn die Leistungen eine erfolgreiche Teilnahme an einem bilingualen Angebot erwarten lassen
- Bei Wahlkursen hängt die Einrichtung immer vom Anwahlverhalten ab, eine Garantie für einen Kurse gibt es nicht





Aufnahmebedingungen (schulspezifisch)

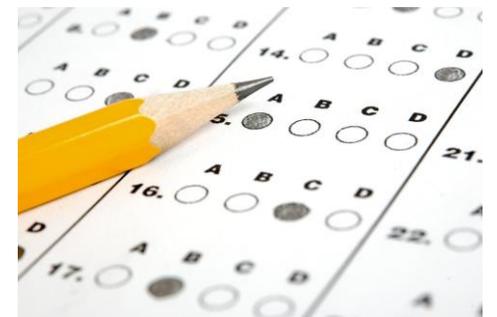
- Notensummen von max. 5 in → 10%
Deutsch, Mathematik, Englisch oder Sachkunde
- Empfehlung der Grundschule → 10%
Einschätzung der Klassenlehrkraft
- Prognostischer Test → 40%
gleicher Termin für alle SuS in Brandenburg
- Aufnahmegespräch → 40%
standardisiertes Gespräch mit Aufgaben, durchgeführt von 2 Lehrkräften



Fotograf: Torsten Rabes

Prognostischer Test

- Standardisierter Test
- Wird nach einem festgelegten Muster durchgeführt
- Wird für alle Schülerinnen und Schüler gleich durchgeführt
- Dauert ca. 2,5 Stunden
- Wird durch die Schulpsychologie ausgewertet
- Erlaubt eine Prognose über die Erfolgchancen in der schulischen Laufbahn
- Hat keinen IQ-Wert zum Ergebnis
- Bezugsnorm ist die Leistung aller Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs



Eignungsgespräch

- Durchgeführt von zwei Lehrkräften
- Dauer beträgt 15 Minuten
- Drei zeitlich begrenzte Bestandteile
 - Eingangsfragen
 - Aufgaben aus dem sprachlichen Bereich
 - Aufgaben aus dem mathematischen-naturwissenschaftlicher Bereich
- Nach einer bestimmten Zeit wird übergeleitet zum nächsten Teil
 - bitte bereiten Sie ihr Kind darauf vor, dass dies normal ist
- Bezugsnorm ist die Leistung aller Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs
- Schülerinnen und Schüler sind meist aufgeregter (Leistungsdruck), wenn Eltern anwesend sind



Zeitschiene I



Zeitraum	Was	Verantwortlichkeit
bis Montag, 10.01.2022	<p>Ende der Antragsfrist auf Erstellung einer Empfehlung der Grundschule an die zuständige Klassenlehrerin zur Eignung für eine Leistungs- und Begabungsklasse (LuBK)</p> <p>§ 14 Abs. 1 Grundschulverordnung § 7 Absatz 1 Leistungs- und Begabungsklassen-Verordnung</p>	Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4
bis Mittwoch, 09.02.2022	<p>Erstellung der Empfehlung der Grundschule von der zuständigen Klassenlehrkraft und Weitergabe an die Eltern mit Unterschrift der Klassenlehrkraft und der Schulleitung</p> <p>§ 14 Abs. 2 und 3 Grundschulverordnung Formular: Empfehlung der Grundschule für eine LuBK</p>	zuständige Klassenlehrkraft der Grundschule und Schulleitung der Grundschule
bis Freitag, 18.02.2022	<p>Anmeldung an einer Gesamtschule oder einem Gymnasium mit Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK)</p> <p>§ 7 Absatz 2 Leistungs- und Begabungsklassen-Verordnung Formular: Aufnahmeantrag für eine LuBK</p>	Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4

Die Zeitschiene sowie weitere Informationen zur LuBK sind auf der Homepage des MBSJ verfügbar: mbjs.brandenburg.de

Zeitschiene II

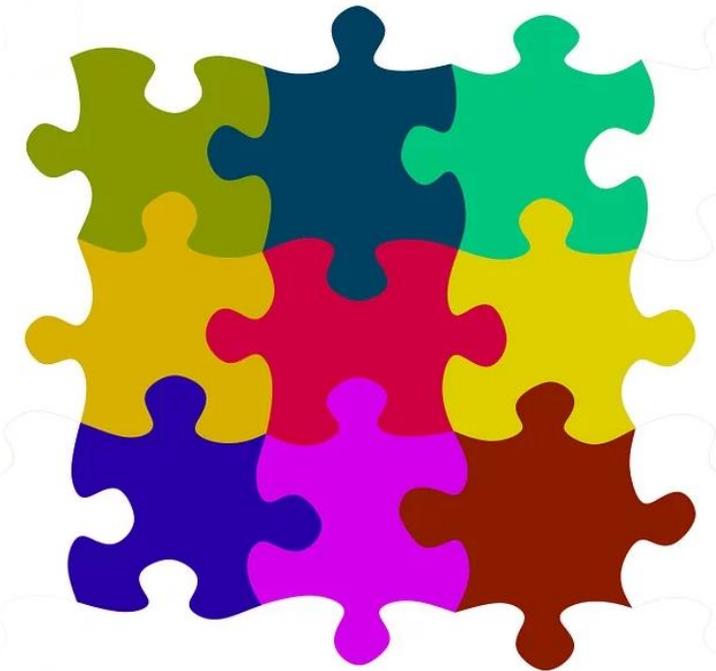


bis Freitag, 25.02.2022	standortbezogene Rückmeldung der Anmeldezahlen für die LuBK an das MBS, Referat 33	Schulrätinnen und Schulräte in den staatlichen Schulämtern des Landes Brandenburg
am Samstag, 19.03.2022	Durchführung – Prognostischer Test	Schulleitungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen mit LuBK in Zusammenarbeit mit den Schulpsychologen
bis Montag, 25.04.2022	Abschluss der Eignungsfeststellung nach Erstwunsch und Weiterleitung Antragsunterlagen an die Zweitwunschsule	Kommissionen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen mit LuBK
bis Mittwoch, 04.05.2022	Abschluss der Eignungsfeststellung und des Auswahlverfahrens zur Aufnahme in die LuBK	Schulleitungen der weiterführenden allgemein bildenden Schulen mit LuBK
bis Mittwoch, 18.05.2022	Entscheidung zur Einrichtung einer LuBK anhand der Ergebnisse der Eignungsfeststellung und des Auswahlverfahrens für das SJ 2022/2023 standortbezogene Rückmeldung der geeigneten Schülerinnen und Schüler <u>und</u> der Aufnahmezahlen für die LuBK an das MBS	Schulrätinnen und Schulräte in den staatlichen Schulämtern des Landes Brandenburg
am Dienstag, 24.05.2022	Versand der Aufnahmebescheide für den Besuch einer Leistungs- und Begabungsklassen an die Eltern	Schulleitungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen mit LuBK

Die Zeitschiene sowie weitere Informationen zur LuBK sind auf der Homepage des MBS verfügbar: mbjs.brandenburg.de

Arbeitsschwerpunkte der Schule

- Förderung der Schülerinnen und Schüler
- Unterrichtsqualität
- Leistungs- und Begabungsklasse
- technischen Ausstattung und Digitalisierung
- Räumliche Vergrößerung
- Stärkung der Mitwirkung der SuS
- Stärkung der Mitwirkung der Eltern
- Bilingualer Unterricht
- ...





Kontakt

- Telefon: **03327/66343**
- E-Mail:
erdmann@schulen-werder.de
- Homepage:
www.ehg-werder.de

„Die wahre Bildung besteht nicht in totem Wissen und leerem Gedächtniskram, sondern in lebendiger Entwicklung des Gemütes und der Urteilskraft.“

Ernst Haeckel
(1834 – 1919)